

	<p><b>Objekt:</b> Abschlag einer Medaille auf Katharina von Medici und ihre Söhne, die Könige von Frankreich Franz II., Karl IX. und Heinrich III., zweite Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 19417</p>
--	---

## Beschreibung

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein nach rechts gerichtetes Brustbild der Florentinerin Katharina von Medici. Sie ist tugendhaft in ein bis zum Kinn hochgeknöpftes Kleid mit Halskrause gekleidet und trägt einen Witwenschleier. Die Umschrift unterhalb des Perlenrands gibt ihre Stellung wieder: „Katharina, Ehefrau Heinrichs II., gottesfürchtige Mutter Franz' II., Karls IX. und Heinrichs III., Königin von Frankreich“. Auf der Rückseite sind laut Umschrift ihre drei Söhne im Profil und lorbeerbekrönt aufgeführt, die nacheinander zwischen 1559 und 1589 regierten. Während der dreißigjährigen Herrschaft der Söhne Katharinas tobten in Frankreich acht blutige Bürger- und Religionskriege zwischen Katholiken und reformierten Hugenotten. Alle drei Herrscher starben kinderlos. Mit ihnen endete die königliche Linie der Valois, auf die ihre Cousins aus dem Hause Bourbon folgten.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 55 mm, Gewicht: 44,58 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz II. von Frankreich (1544-1560)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich III. von Frankreich (1551-1589)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl IX. von Frankreich (1550-1574)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caterina de' Medici (1519-1589)
	wo	

## Schlagworte

- Porträt

## Literatur

- Mark Jones (1982): A Catalogue of the French Medals in the British Museum AD 1402. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 117, rechte Spalte, unten